

Kreissportfest der Grundschule am Blauen See in Vettelschoß Großer Erfolg beim Sportfest: Grundschule belegt den 2. Platz

Am Mittwoch, den 17. Juni 2025, nahm die Grundschule am Blauen See am Sportfest der umliegenden Grundschulen in Straßenhaus gegen 11 weitere Schulen teil – mit großem sportlichen Ehrgeiz und sichtbarem Erfolg! Bereits in der Woche zuvor hatten sich die Kinder im Rahmen einer Sportwoche intensiv auf das Ereignis vorbereitet. Dabei wurden in verschiedenen Disziplinen die besten Sportlerinnen und Sportler der Schule ausgewählt, die dann für Vettelschoß an den Start gingen.

Bei sommerlichem Wetter und bester Stimmung traten die Kinder in unterschiedlichen Wettbewerben gegen die Teams der anderen Schulen an. Die Freude an der Bewegung und der faire Sportsgeist standen dabei im Mittelpunkt. Am Ende konnte sich die Mannschaft aus Vettelschoß über einen großartigen 2. Platz in der Gesamtwertung freuen – ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann! Als Preis erhielten die Kinder ein Weitsprungband, das künftig im Sportunterricht zum Einsatz kommen wird.



Die Veranstaltung war ein voller Erfolg: Neben dem sportlichen Ehrgeiz und der tollen Platzierung nahmen die Kinder vor allem viele schöne Eindrücke und ein gestärktes Gemeinschaftsgefühl mit nach Hause. Text/Foto: T. Hübner

Info aus dem Gemeindebüro

Markierung E-Stellplatz an Grundschule Blau = reserviert für Stromer. E-Lade-Stellplatz an der Grundschule markiert

Ab sofort ist es deutlich zu erkennen: Der Bauhof der Ortsgemeinde hat den E-Lade-Stellplatz an der Grundschule am Blauen See mit gut sichtbaren, blauen Markierungen versehen. So ist auf einen Blick klar: Hier dürfen -ab in Kürze- bevorzugt E-Autos parken – und zwar zum Laden an der Ladesäule.

Gerade bei Veranstaltungen rund um den Sportplatz oder beim Besuch des Sportvereins ist das eine praktische Sache: Auto anschließen, aufladen und später mit frischem „Strom im Tank“ wieder nach Hause fahren.

Die Gemeinde bittet darum, die Stellfläche vorrangig für Ladevorgänge freizuhalten – und die Fahrzeuge nach dem Laden zeitnah umzuparken, damit auch andere E-Auto-Fahrerinnen und -Fahrer die Möglichkeit zum „Auftanken“ haben.

Danke fürs Mitmachen – gemeinsam klappt's am besten!




BAUELEMENTE DONAUER
VETTELSCHOSS

- FENSTER
- ROLLLÄDEN
- HAUSTÜREN
- TROCKENBAU
- SPACHTELARBEITEN
- INNENTÜREN
- U.V.M.

...VON DER BERATUNG BIS ZUR MONTAGE...

☎ • 0152 02997874

✉ • CDONAUER@BAUELEMENTE-DONAUER.DE



Info aus dem Gemeindebüro Spielplatzsanierung - kurzfristige Instandsetzungen Fallschutz

Spielplätze geprüft – Sicherheit für Kinder an erster Stelle

Die Ortsgemeinde Vettelschoß hat -wie regelmäßig vorgesehen- alle öffentlichen Spielplätze und Spielgeräte im Ort prüfen lassen. Dabei wurden alle Anlagen offiziell begutachtet und mögliche Mängel dokumentiert sowie in Dringlichkeitsstufen eingeordnet.

Besonders wichtig: Kleinere Instandsetzungen, wie z. B. der Fallschutz am Wippbalken im Kauer Ring oder auf dem Gelände der Grundschule, stehen nun ganz oben auf der To-do-Liste. Unser Bauhof kümmert sich zeitnah darum, damit alle Kinder sicher spielen können. In der Ratssitzung am 2.7. wird es hierzu eine Sachstandsauskunft geben.

Die Sicherheit bei der Nutzung der öffentlichen Räume ist im Interesse aller – dabei freuen wir uns auch über Ihre Unterstützung: Sollten Sie auf Spielplätzen Schäden oder Gefahrenstellen bemerken, melden Sie sich bitte direkt im Gemeindebüro oder nutzen Sie den digitalen Mängelmelder unter https://mitmachen.smart-region-linz.de/deficiency_reports

Gemeinsam sorgen wir dafür, dass unsere Spielplätze sichere, fröhliche Orte für alle Kinder bleiben.



WWW.DRUCKHEXE.DE

- SCHNELL
- GÜNSTIG
- UNKOMPLIZIERT

**Drucksachen
ONLINE
BESTELLEN!**

Seit 1996

ASD



Ambulante Soziale Dienste
Rundum gut versorgt!

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaft
- Entlastungsleistung
- Essen auf Rädern VG Unkel
- Vermittlung Hausnotruf
- Tagespflege (Teilstationär)



**Tagespflege
Im Rosengarten**

Im Rosengarten 1
53545 Linz
Tel. 0 26 44/80 78 100



**Häusliche
Kranken- und Altenpflege**

Am Sändchen 30–34
53545 Linz
Tel. 0 26 44/60 38 50

Weitere Infos aus dem Gemeindebüro

Gemeindebüro renoviert Gemeindebüro erhält frischen Anstrich

Nach vielen Jahren im alten Look haben wir mit Hilfe des Bauhofs unser Gemeindebüro auf Vordermann gebracht. Mit frischen Farben, neuem Fußboden und neuen Büromöbeln präsentiert sich das Gemeindebüro im Erlenweg nun viel freundlicher und einladender.

Das ist mehr als nur eine Renovierung – es ist eine Investition in die Zukunft und die Gesundheit unserer Mitarbeitenden. Der Schreibtisch ist nun höhenverstellbar.



Wir freuen uns, alle Besucherinnen und Besucher nun in einem modernen und angenehmen Ambiente begrüßen zu dürfen.

Schauen Sie für Ihre individuellen Anliegen gern vorbei:

Montag 08:30 – 13.00 Uhr

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 08:30 – 14:00 Uhr

Donnerstag + Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Sanierung Giebel Dorfmuseum Geschichte soll erhalten bleiben – Giebelsanierung am Schmitzhof (Dorfmuseum) geplant

„Alter Glanz, neue Substanz“ – Eines der ältesten Gebäude in Vettelschoß bekommt eine nötige Sanierung: Im Gemeinderat Anfang Juli soll über die Sanierung des beschädigten Giebels beraten werden und eine Beauftragung beschlossen werden. Die nötigen Sanierungen sollen professionell von einem Fachbetrieb übernommen werden, um weitere Feuchteschäden am Mauerwerk zu verhindern.

Kleinere Ausbesserungen fanden in den letzten Jahren bereits statt, doch nun ist es an der Zeit für eine umfassendere Maßnahme. Ziel ist es, die historische Bausubstanz gezielt zu erhalten und langfristig zu schützen. Zur Unterhaltung des Dorfmuseums (Sanierungsmaßnahmen) wurden Gelder im Haushalt eingeplant.

Das denkmalgeschützte Gebäude aus der Zeit um 1640 beherbergt heute nicht nur das Dorfmuseum, sondern öffnet auch spannende Perspektiven für ein besonderes Gastronomieprojekt - für das die Gemeinde weiterhin Mieter sucht.

Wir freuen uns, dass der Schmitzhof in naher Zukunft in neuem (alten) Glanz erstrahlt – als Herzstück unserer Gemeinde und lebendiger Ort der Begegnung.



CDU-Vettelschoß eröffnet die „AnsprechBAR“

-Anzeige-

Die CDU-Vettelschoß will die Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürgern unseres Ortes direkt und ungeschminkt hören. In Vettelschoß brauchen wir einfache und funktionierende Gesprächsrunden, weil viele Menschen das Gefühl haben, nicht mehr gehört und auch wahrgenommen zu werden.

Für anregende und intensive Dialoge hat die CDU-Vettelschoß im Restaurant am Blauen See eine „AnsprechBar“ ins Leben gerufen. Hier können an der „AnsprechBAR“ alle Interessierten in lockerer und entspannter Atmosphäre jeden 1. Montag im Monat die aktuellen Themen „auf den Tisch“ bringen. Die Verantwortlichen der CDU-Vettelschoß werden zuhören und das Gehörte in die politische Arbeit einfließen lassen.

Am 7. Juli 2025 um 19.30 Uhr öffnet erstmals die „AnsprechBAR“ am Vettelschoss Blauen See im Beach House Engel.

Die CDU-Vettelschoß freut sich auf angeregte und intensive Gespräche mit vielen Gästen in entspannter Atmosphäre.



WIR DRUCKEN'S

- Aufkleber & Etiketten
- Banner
- Bierdeckel
- Blöcke
- Briefpapier & Briefumschläge
- Broschüren & Bücher
- Diplom-/Doktorarbeiten
- Einladungs-/Grußkarten
- Eintrittskarten
- Fahnen & Flaggen
- Flyer & Folder
- Kalender & Jahresplaner
- Kundenstopper
- Leinwanddruck
- Leuchtreklame
- Magnetschilder
- Plakate & Poster
- Plakatständer
- Plattendruck
- Postkarten
- Präsentationsmappen
- Ringbücher & Ordner
- Roll Up
- Schaufensterfolien
- Schreibtischunterlagen
- Schülerzeitungen
- Stoffbeutel
- T-Shirt's
- Türanhänger
- Visitenkarten
- Werbesysteme u.v.m.

**ONLINE-DRUCKEREI
DRUCKHEXE**

**WWW.DRUCKHEXE.DE
TEL. 02224-9867313**



Fröhliches Treiben in Kalenborn: Kirmeswochenende voller Musik, Gemeinschaft und Tradition

Vom 23. bis zum 25. Mai wurde in Kalenborn kräftig gefeiert – die traditionelle Kirmes lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher zum Kirmesplatz und durch den Ort. Den festlichen Auftakt bildete am Freitagabend um 18 Uhr der offizielle Fassanstich durch Bürgermeister Norbert Rohringer am Kirmesplatz. Mit frisch gezapftem Bier und guter Stimmung wurde der erste Kirmestag eingeläutet.



Der Samstag startete am Nachmittag um 16.30 Uhr. Höhepunkt des Tages war der traditionelle Königszug, der um 17.30 Uhr begann. Mit dabei: die Kühlen Musikanten, die mit schwungvollen Klängen für gute Laune sorgten, sowie zahlreiche örtliche Vereine und die Freiwillige Feuerwehr. Das erste Ziel des Zugs war zunächst die Abholung des neuen Königspaares Lucy Stüber und Marlon Borenz.

Anschließend zog der festliche Zug weiter zu Gary Blackburn, wo eine erste Pause eingelegt wurde. Weiter ging es zum Landhaus Kagel, wo die Teilnehmer des Königszuges von Ingo und Helga Kagel empfangen wurden und gemeinsam mit den Musikanten eine gesellige Stunde verbrachten.



Gegen 20.30 Uhr kehrte der Zug schließlich zum Kirmesplatz zurück, wo ab 21.00 Uhr die Band „Get Back“ für Stimmung sorgte und die Gäste bis in die Nacht hinein zum Tanzen und Feiern animierte.

Leider machte den Feiernden am Samstag das Wetter einen kleinen Strich durch die Rechnung. Durch den starken Regen war es nicht möglich, alle geplanten Straßen im Ort zu Fuß zu besuchen.

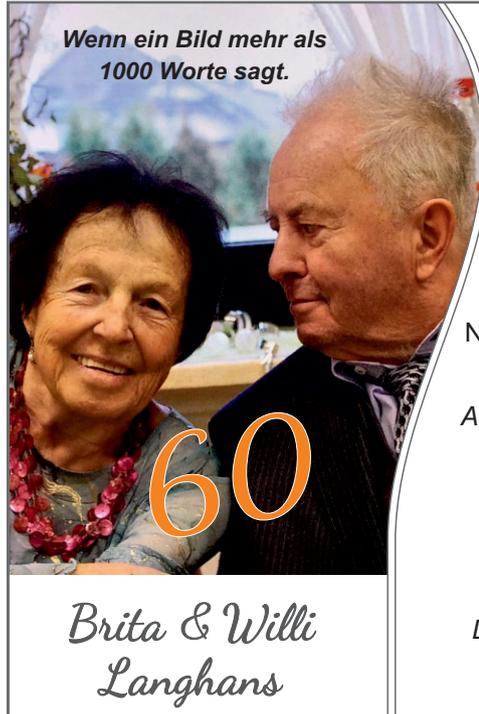


Am Sonntag begann das Kirmesprogramm mit einem feierlichen Hochamt um 11.00 Uhr in der Kirche von Kalenborn. Im Anschluss begab sich das Königspaar mit Gefolge und musikalischer Begleitung der Kühlen Musikanten erneut zum Festplatz, wo bis etwa 14.00 Uhr ein zünftiger Frühschoppen stattfand. Um 14.30 Uhr folgten Kaffee und Kuchen – ein gemütlicher Nachmittag bei angeregten Gesprächen und süßen Leckereien. Ein weiteres Highlight am Sonntag war die Verlosung des Maibaums um 17.00 Uhr, bei der Heidi Becker als glückliche Gewinnerin hervorging. Gegen 20.00 Uhr klang die Kirmes schließlich ruhig und zufrieden aus – mit dem Gefühl, ein rundum gelungenes Fest erlebt zu haben.

Computer Technik Schmickler

- softwareentwicklung
- internet / web-design
- netzwerktechnik
- hardware
- beratung

Im Rehwinkel 25
 53578 Windhagen
 Tel./Fax: 0 26 45 - 97 02 24
 e-mail: schmickler@ct-schmickler.de
 Internet: www.ct-schmickler.de



Danke

sagen wir allen, die uns zu unserer
Diamantenen Hochzeit
 mit Glückwünschen, Blumen und
 Geschenken erfreut haben.

Neben Verwandten, Freunden und den Möhnen
 erhielten wir besondere Glückwünsche von

Achim Hallerbach, Landrat des Kreises Neuwied
*Alexander Schweitzer, Ministerpräsident des
 Landes Rheinland Pfalz*

Frank Becker, Bürgermeister der VG Linz

*Norbert Rohringer, Bürgermeister der
 Ortsgemeinde Vettelschoß*

*Dr. Thorsten Latzel, Präses der Evangelischen
 Kirche im Rheinland*

Vettelschoß, im Juni 2025

Sportwoche an der Grundschule am Blauen See in Vettelschoß

Bewegung, Spaß und Spiel: Die jährliche Sportwoche begeistert Grundschüler

In diesem Jahr stand die zweite Juniwoche ganz im Zeichen von Bewegung, Teamgeist und guter Laune: Die traditionelle Sportwoche der Grundschule am Blauen See in Vettelschoß fand vom 10. bis 13. Juni 2025 statt und sorgte wieder für strahlende Gesichter.

Vier Tage lang tauschten die Schülerinnen und Schüler den regulären Unterricht gegen ein sportliches Programm. Auf dem abwechslungsreichen Plan standen Waldläufe, Wanderungen, gezieltes Training für den Leichtathletikwettbewerb sowie intensives Üben für die traditionellen Staffelläufe. Dabei ging es nicht um den Wettkampf, sondern um Freude an Bewegung und gemeinsames Erleben.

Einige Klassen führten zusätzlich ein Sporttagebuch. Darin hielten die Kinder fest, welche sportlichen Aktivitäten sie in der Schule und zu Hause gemacht hatten. Auch ihre Ess- und Trinkgewohnheiten wurden beobachtet und dokumentiert – eine spannende Erfahrung, die das Bewusstsein für gesunde Ernährung und ausreichend Bewegung stärkte. So wurde die Sportwoche auch zu einer Woche der Achtsamkeit für den eigenen Körper.

Den krönenden Abschluss der Sportwoche bildete am Freitag der Leichtathletikwettbewerb. In verschiedenen Disziplinen konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen. Das Highlight des Tages waren jedoch die traditionellen Staffelläufe gegen die Parallelklassen, bei denen nicht nur Schnelligkeit, sondern vor allem Teamgeist gefragt war. Unter dem begeisterten Jubel von Mitschülern, Lehrkräften und Eltern gaben die Kinder ihr Bestes.

Trotz hochsommerlicher Temperaturen waren alle mit großem Eifer und viel Begeisterung dabei. Als Anerkennung erhielten die Kinder zum Abschluss eine Urkunde – und als kleine Überraschung sowie wohlverdiente Erfrischung gab es für alle ein Wassereis, das nach dem sportlichen Einsatz und bei der Hitze natürlich besonders gut schmeckte. Die Sportwoche ist ein fester und beliebter Bestandteil des Schuljahres und zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie bereichernd gemeinsames sportliches Erleben für die Schulgemeinschaft ist. Text/Fotos: J. Winzen



LINZER SOMMERFESTIVAL



27. Juni
Kuss-Duett
B.and M

ab
19 Uhr

18. Juli
Chorallen
THE BEAT!radicals

15. August
MGV Linz
Sam Cheanz and
The Blue Denims

Buttermarkt, Linz am Rhein
www.derlinzer.de

Verbandsgemeinderat macht sich für den Erhalt des Linzer Krankenhauses stark Resolution soll Zeichen Richtung Mainz senden

In einer Resolution des Verbandsgemeinderates, die am 05.06.2025 final beschlossen wurde, setzen sich die Ratsmitglieder für den Fortbestand des Franziskus Krankenhauses in Linz ein. Auch alle Gemeinderäte und der Stadtrat haben sich der Resolution angeschlossen. Sie rufen die Landesregierung auf, unverzüglich Schritte zum Erhalt der Gesundheitseinrichtung einzuleiten.

Das Verbundkrankenhaus Linz-Remagen musste vor kurzem bekanntgeben, dass sich seine beiden Standorte in finanzieller Notlage befinden. Dies sorgte bei den Beschäftigten der beiden Krankenhäuser und den Bürgerinnen und Bürgern der Region für große Verunsicherung. Das Verbundkrankenhaus hat daraufhin den Antrag auf Eröffnung eines Schutzschildes gestellt.

Dieses Eigenverantwortungsverfahren hat das Ziel, bei fortlaufendem Betrieb das Krankenhaus und die angrenzenden medizinischen Versorgungszentren wirtschaftlich neu auszurichten.

Für Bürgermeister Frank Becker hat der Erhalt der Gesundheitsversorgung höchste Priorität: „Das Krankenhaus sichert den Menschen in unserer Region die wichtige Grund- und Regelversorgung. Wir müssen daher alle Mittel nutzen, um der Belegschaft und den Patienten eine Perspektive zu bieten.“

Auch für den Verbandsgemeinderat ist klar, dass der Standort des Linzer Krankenhauses zur Versorgung der Bevölkerung im nördlichen Rheinland-Pfalz erhalten bleiben muss. Daher appelliert er an die Landesregierung, einen Fond einzurichten, aus dem insolvenzgefährdeten Krankenhäusern Unterstützung angeboten wird.

Thomas Werner, der Geschäftsführer des Krankenhauses, ist in Anbetracht der neusten Lage zuversichtlich: „Linz kann nicht ohne Remagen, das haben die Zahlen jetzt belegt. In Linz werden wir mehr Patienten aufnehmen müssen, um die Kosten über die Fallpauschalen besser zu decken. Für Remagen laufen ebenfalls bereits gute Gespräche, wie wir eine höhere Auslastung an diesem Standort gewährleisten können.“ Auch die Investitionen von über 13 Millionen Euro in die neuen OP-Säle sollen schließlich nicht umsonst gewesen sein, findet Geschäftsführer Werner. Die Arbeiten hierfür sind bereits in vollem Gange.

Bürgermeister Becker ist ebenfalls optimistisch: „Der Schutzschild und die laufenden Gespräche sind ein positives Signal. Eine solche Unterstützung hätte es nicht gegeben, wenn die zukünftige Finanzierung nicht im Rahmen der Möglichkeiten liegt.“

Mit der Resolution wollen die Ratsmitglieder die Relevanz der öffentlichen Daseinsvorsorge in der Region auch dem rheinland-pfälzischen Gesundheitsministerium klar machen. „Wir wollen im Rat dabei ein klares Zeichen in Richtung Mainz senden“, bekräftigt Becker.

Stadtbürgermeister Helmut Muthers musste sich für den Pressetermin vom zweiten Linzer Beigeordneten Michael Schneider vertreten lassen. Denn er selbst war zu diesem Zeitpunkt als Patient im Krankenhaus einquartiert. „Besser und anschaulicher kann man kaum aufzeigen, wie wichtig die ärztliche Versorgung für die Region ist.“, lässt der Stadtbürgermeister daher mitteilen.

V.l.n.r. Dagmar Gombert (Erste Beigeordnete Dattenberg), Norbert Rohringer (Ortsbürgermeister Vettelschoß), Willi Knopp (Ortsbürgermeister St. Katharinen), Torsten Müller (Ortsbürgermeister Ockenfels), Frank Becker (Bürgermeister der VG), Thomas Werner (Geschäftsführer des Krankenhauses), Dr. Susanne Lux (Ortsbürgermeisterin Kasbach-Ohlenberg), Michael Schneider (Beigeordneter Stadt Linz) / Foto: Joscha Wölbert



„Unsere Wege sind derart das wir keine Techniker brauchen“

Der Vettelschoßer Gemeinderat und der Wegebau 1891 - 1913 (Text und Foto: Dr. Elmar Broecker)

Die Worte der Überschrift schrieb der Protokollant der Gemeinderatssitzung am 18.02.1891 in das Protokollbuch. Anlass war, dass die deutsche Regierung nach dem Ende des Deutsch-Französischen Krieges 1870/71 konsequent die Infrastruktur aus wirtschaftlichen und auch aus militärischen Gründen ausbaute, rechnete man doch mit der kriegerischen Rache Frankreichs.

Neben dem Eisenbahnnetz wurde auch das Wegenetz ausgebaut. Zu diesem Zweck wurden in den preußischen Provinzen Städte und Gemeinden verpflichtet („Wegebaupflicht“, Westpreußische Wegeordnung § 9), Wege und Straßen nach Maßgabe der Behörden zu bauen, zu ertüchtigen und instand zu halten. Beaufsichtigt werden sollten die Arbeiten durch „Wegeaufseher“. Die Kosten hatten die Städte und Gemeinden zu tragen; ausgenommen waren nur die „Kunststraßen“ oder „Chausseen“ als Staatsstraßen.

Der Vettelschoßer Gemeinderat versuchte, die Kosten abzuwenden. Weiter liest man: „Der Gemeindevorsteher soll eine wie früher den Wegebau leiten“. Es half nichts. Am 24.09.1898 beschloss der Gemeinderat, Johannes E. aus Notscheid als Wegewärter anzustellen. Dessen Gehalt wurde auf 100 RM jährlich festgesetzt, hälftig jeweils von Linz und von Vettelschoß zu tragen, da E. für die Aufsicht der Straße Kretzhaus - Notscheid zuständig war.

E. hat die Stelle wohl nicht bekommen, denn in der Sitzung vom 29.07.1899 wird ein gewisser H. aus Oberhonnefeld genannt, der am 23.07. einen Kostenvoranschlag für Wegearbeiten in Höhe von 1.500 RM eingereicht hatte. Der Gemeinderat kürzte den Voranschlag auf ein Drittel, da vieles unnötig erschien. Er war und blieb unzufrieden mit H. Am 28.12.1900 verlangte er aus Kostengründen H.'s Ablösung und Ersatz durch S. aus Asbach. In seinen Augen verursachte H. im Jahre 1901 zu hohe Kosten (Sitzung vom 20.05.1902). Und am 22.09.1902 beschwerte er sich über H.'s Geldverschwendung, nachdem er für Wegearbeiten nachträglich 2.300 RM bewilligen musste.

H. blieb. In seiner Sitzung vom 27.02.1905 warf der Gemeinderat ihm wieder vor, unnötige Kosten verursacht zu haben. Am schwersten aber wiegt der Vorwurf vom 27.11.1905 unter Punkt 6: „...daß der Wegeaufseher H. aus Oberhonnefeld widerrechtlich einen der Gemeinde gehörigen Kanalrost aus dem Dorfe Vettelschoß weggenommen und in der Gemeinde Lorscheid verwendet hat. Infolgedessen kann der Gemeinderat dem H. kein Zutrauen mehr aussprechen“. Und im Juli 1907: „...Jedoch können wir die Weiterführung der Wegebauaufsicht in der Gemeinde durch den H. nicht weiter dulden“.

Danach verlieren sich H.'s Spuren; es kehrte Ruhe ein.

En detail lassen sich obige Ereignisse (und andere) in den Gemeindeprotokollen nachverfolgen, die in einer lesbar gestalteten Fassung in zwei Bänden im Gemeindebüro, Erlenweg 3, käuflich erhältlich sind.

Wieder einmal zeigt sich auf spannende Weise, wie die „große“ Geschichte in die „kleine“ Geschichte eines Dorfes hineinwirkt. Zudem gewinnt man einen interessanten Einblick in die verantwortungsvolle Arbeit eines ehrenamtlichen Gemeinderates.

Foto: (Die alte Notscheider Landstraße Kau - Notscheid ca. 1995. Die „neue“, heutige gibt es erst seit 1904)





KREATIVE IDEENGEBER

Lassen Sie sich inspirieren

In unserem Maler-Fachgeschäft zeigen wir Ihnen die neuesten Trends und beraten Sie individuell zu kreativen Gestaltungsmöglichkeiten – von der Farbwahl über den passenden Bodenbelag bis zur hochwertigen Tapete!

Qualität, Auswahl und Beratung auf den Punkt

Maler-Werkstätte in Vettelschoß
026 45 / 37 79 • info@maler-neifer.de

www.maler-neifer.de

Die nächste Ausgabe erscheint Ende Juli

Texte und Bilder schicken Sie bitte bis zum **22.07.2025** per EMAIL an:

vettelschoss-echo@druckhexe.de

Vettelschoßer Echo als E-Paper:
www.vettelschoßer-echo.de

Impressum

Herausgeber: Druckhexe by Rollitennis e.V., Postfach 80, 53578 Windhagen
 Telefon: 02645 5227028, Anzeigen: info@druckhexe.de
 Redaktion: Jürgen Kugler, Email: vettelschoss-echo@druckhexe.de
 Erscheinung: monatlich jeweils zum Monatsende/Monatsbeginn kostenlos

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich keinesfalls mit der Meinung des Herausgebers decken muss. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr für Inhalt und Richtigkeit übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Einwilligung des Herausgebers. Für die Richtigkeit der angegebenen Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

WIR **1. Vorsitzende/r** Schriftführer/in

SUCHEN DICH!



SV Vettelschoß-Kalenborn 1924 e.V. sucht neue Verwaltungsratsmitglieder

Der SV Vettelschoß-Kalenborn informiert frühzeitig über anstehende Veränderungen im Vorstand:

Unser derzeitiger 1. Vorsitzender, Dominic Glöckner, sowie unser Schriftführer, Lukas Peikert, werden ihre Ämter zur Delegiertenversammlung im April 2026 aus zeitlichen Gründen leider niederlegen müssen.

Um einen reibungslosen Übergang sicherzustellen und neue Verantwortliche rechtzeitig einarbeiten zu können, suchen wir bereits jetzt engagierte Nachfolgerinnen oder Nachfolger für folgende Positionen:

1. Vorsitzende* Schriftführer*in

Beide Ämter bieten die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung und Entwicklung unseres Vereins mitzuwirken und Verantwortung in einem lebendigen Vereinsumfeld zu übernehmen. Eine enge Zusammenarbeit mit dem bestehenden Verwaltungsratsteam und eine umfassende Einarbeitung sind selbstverständlich.

Interessierte Mitglieder oder Personen aus der Gemeinde, die sich gerne ehrenamtlich engagieren möchten, können sich jederzeit unverbindlich an den Vorstand wenden.

Kontakt: info@sv-vettelschoss.de

Oder einfach montags zwischen 19 und 21 Uhr in der Geschäftsstelle vorbeikommen!

Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme – und über alle, die bereit sind, den SV Vettelschoß-Kalenborn in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft zu begleiten.

Vettelschoßer Pinguine erfolgreich beim Marathon in Windhagen

Am 11.05.2025 nahmen acht Schülerinnen und Schüler der Klasse 1a (Pinguinklasse) bei bestem Laufwetter in Windhagen am Marathon teil. Im Sportunterricht haben die jungen Läuferinnen und Läufer mit ihrer Lehrerin, Frau Schäfer, viel trainiert und konnten so, gut vorbereitet, starten.

Alle Schülerinnen und Schüler erreichten nach 1300 m das Ziel, teilweise sogar in persönlicher Bestleistung.

Eine ganz tolle Leistung von John, Anna, Emilia, Johann, Alyssa, Melanie, Luisa und Hanna.

Text/Foto: A. Schäfer



Große Murmelbahn für Kita Vettelschoß

Durch eine Spende von Schoss Immobilien über von 500,00 € konnte für die Kinder im Kindergarten in Vettelschoß eine brandneue, große Murmelbahn aus Holzbausteinen angeschafft werden. Neben dem Grundbausatz reichte das Geld auch für die erweiterte Ausgestaltung der Kugelbahn bspw. mit Klangbausteinen.

Mit diesem vielseitigen Material können die Kinder nun immer wieder neue Bauvarianten ausprobieren und neue Hindernisse für die Glasmurmeln austüfteln. Es ist eine Freude, dabei zuzuschauen, wie die Kinder anhand der Kombinationen mit schiefen Ebenen, Treppen oder Kurven im Grunde ständig physikalische Experimente machen, um zu erforschen, welchen Weg die Murmeln nehmen können. Manches Mal läuft die Kugel nicht ganz flüssig und ein anderes Mal fliegt sie aus der Bahn. Dann heißt es nachbessern und sprichwörtlich neue Wege finden. Der Kreativität sind hierbei kaum Grenzen gesetzt. Besonderen Reiz bekommt das neue Spielmaterial auch dadurch, dass auf großer Fläche viele Kinder gemeinsam an der Bahn arbeiten können. Immer wieder ist auch zu beobachten, wie zunächst einzelne Kugelbahnen, die parallel entstanden, letztlich doch miteinander verbunden werden, damit die Laufstrecke noch spannender wird.



Religionsunterricht der Drittklässler der Grundschule am Blauen See in Vettelschoß

So stelle ich mir ein Leben nach dem Tod vor

Im katholischen Religionsunterricht beschäftigten sich die Drittklässler der Grundschule am Blauen See mit dem Thema „Tod und Sterben“.

Gemeinsam mit ihrer Lehrerin, Frau Schäfer, betrachteten sie dieses mitunter auch sehr persönliche Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

Viele Fragen beschäftigten die Schüler: Wie fühlt sich sterben an? Wann verwest der menschliche Körper, nachdem er tot ist? Warum ist man traurig, wenn jemand stirbt?

Kurzerhand luden sie die beiden Experten für dieses Thema ein: Frau Stüber-Kolling und Herrn Stüber vom Bestattungshaus Kolling aus Vettelschoß ein. Die beiden folgten der Einladung der Schüler und besuchten sie in der Schule um ihnen ihre Fragen zu beantworten. In dem Gespräch wurde dem ein oder anderen sogar die Scheu genommen, über den Tod und das Sterben zu sprechen. Am Ende nahmen Frau Stüber-Kolling und Herr Stüber von den Schülern gestaltete Schuhkartons mit, in denen sie dargestellt haben, wie sie sich ein Leben nach dem Tod vorstellen.

Diese Schuhkartons sind nun bis zum 02.07.2025 im Schaufenster des Bestattungshauses Kolling in Vettelschoß zu sehen. Auch die Drittklässler haben sich das Schaufenster bereits angesehen. Text/Foto: A. Schäfer



Ganz egal, ob

Lesebrille,
Gleitsichtglasbrille oder
Bildschirm-Arbeitsplatzbrille...

...die gibt es
ganz in
Ihrer Nähe!

GRINGMUTH
Augenoptik

Klosterstr. 11 | 53545 Linz | Tel. 02644 - 2256
www.augenoptik-gringmuth.de

Mitgl. in der „Wissenschaftliche Vereinigung für Augenoptik und Optometrie e.V.“ (WVAO)



Wir drucken Ihre...

Plakate

Flyer

Briefbögen

Visitenkarten

Broschüren

Kuverts

Banner

Eintrittskarten uvm.

- **SCHNELL**
- **GÜNSTIG**
- **UNKOMPLIZIERT**

ONLINE BESTELLEN!

www.druckhexe.de

Die Redaktion behält sich Abdruck und Kürzen von eingereichten Texten vor. Evtl. werden nur Passagen gedruckt und der komplette Bericht erscheint dann online.

Die veröffentlichten Berichte/ Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder und es wird voraus-gesetzt, dass alle Rechte Dritter vom Einsender vorab geklärt wurden.

Vettelschoßer Echo als E-Paper:
www.vettelschoßer-echo.de

Jahresausflug der kfd Vettelschoß

Dieser findet am Samstag, den 30. August statt und führt uns in die schöne Stadt Bad Kreuznach. Abfahrt ist um 8.00 Uhr an der Kirche St. Michael in Vettelschoß, Rückkehr gegen 20.00 Uhr, ebenfalls an der Kirche. Der Preis beträgt für Mitglieder 32 Euro, Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich eingeladen, sie zahlen 37 Euro. Auch Gäste aus den Nachbarorten sind herzlich willkommen. Im Preis enthalten ist die Busfahrt, ein kleines Sektfrühstück, sowie eine Stadtführung in Bad Kreuznach und Bad Münster am Stein.

Um die Stadtführung allen Mitreisenden zu ermöglichen, haben wir hierfür die „Bimmelbahn Blauer Klaus“ gebucht. So können wir gemütlich alle Sehenswürdigkeiten genießen.

Die Rückfahrt führt uns durch das schöne Rheintal, das Abendessen werden wir in Boppard einnehmen. Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 30.07.2025 an: Marga Lorscheid, Amselweg 3, Telefon 02645/2121 oder Monika Lahr, Michaelstrasse 23, Telefon 02645/3424.

Der Fahrpreis sollte bei Anmeldung bezahlt werden.

Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug mit vielen Teilnehmerinnen.



Rehasport-Kurse bei neurologischen Erkrankungen an - auch für Rollstuhlfahrer.

Informieren Sie sich noch heute!
 Tel.: **02645-528336**
 Kursräume: Sportpark Windhagen
 Am Sportpark 1, 53578 Windhagen

Sankt Kathariner Grundschulkinder erobern Neuwieder Zoo

Am Donnerstag, den 05.06.2025, unternahmen die Klassen 2a und 3 der Grundschule Sankt Georg in Sankt Katharinen einen spannenden Tagesausflug in den Neuwieder Zoo. Begleitet wurden die Kinder ihren Lehrerinnen Frau Barbara Pilz und Frau Marta Nitzke sowie Bürgermeister Herrn Willi Knopp, der diesen Ausflug selbst angestoßen und sogar dafür gesorgt hat, dass die gesamten Buskosten für die Fahrt nach Neuwied von der Gemeinde übernommen wurden.

Trotz schlechter Wettervorhersagen meinte es das Wetter gut mit den Ausflüglern: Es blieb entgegen der Vorhersagen den ganzen Tag trocken und die Sonne ließ sich hin und wieder blicken, so dass der Zoobesuch in vollen Zügen genossen werden konnte.

Nach der Ankunft wurden die Schülerinnen und Schüler in altersgemischte Kleingruppen eingeteilt. Jede Gruppe erhielt von der Zooleitung eine vorbereitete Zoo-Rallye mit Fragen und Aufgaben, die sie während ihres Rundgangs lösen sollten. Mit großer Begeisterung machten sich die Kinder auf den Weg, den Zoo eigenständig zu erkunden.

Ein besonderes Highlight war die Begegnung mit einer echten Python, die eine Zoopädagogin aus nächster Nähe präsentierte – ein spannender Moment, den viele Kinder so schnell nicht vergessen werden! Auch die majestätischen Löwen, Tiger und andere Raubkatzen hinterließen großen Eindruck. Im Affenhaus, das ab 10 Uhr geöffnet war, konnten die Kinder verschiedenste Affenarten aus nächster Nähe beobachten.

Darüber hinaus gab es viele weitere faszinierende Tiere wie Pinguine, Reptilien und Amphibien zu entdecken.

Zum Abschluss des Tages konnten die Kinder im Streichelzoo dann noch einmal entspannen oder auf dem Spielplatz nach Herzenslust toben.

Bürgermeister Willi Knopp ließ es sich nicht nehmen, die Kinder zum Schluss noch einmal zu überraschen: Er spendierte jedem Kind noch ein leckeres Eis und eroberte damit die Herzen der Kinder vollständig.

Text/Foto: Grundschule Sankt Georg in Sankt Katharinen

Gemeindebüro Vettelschoß informiert

Bezuschussung Jugendarbeit 2025

Die Jugendarbeit betreibenden Vereine der Ortsgemeinde Vettelschoß werden hiermit aufgefordert bis spätestens 31.07.2025 ihre Anträge auf Zuschussung der Jugendarbeit im Gemeindebüro der Ortsgemeinde, Erlenweg 3, abzugeben.

Zu melden sind per Stand 30.06.2025 alle Jugendlichen unter 18 Jahren mit Wohnsitz in Vettelschoß, die Mitglieder eines Vereins oder einer freien Jugendgruppe sind.

Unterstützung der Seniorenarbeit 2025

Die Ortsgemeinde bittet die Einrichtungen und Personengruppen, die ehrenamtliche Seniorenarbeit innerhalb der Ortsgemeinde Vettelschoß betreiben, ihre Anträge auf Zuschüsse bis spätestens zum 31.07.2025 zu stellen. In Verbindung mit den Anträgen ist ein Nachweis über die durchgeführten Veranstaltungen beizufügen.

Norbert Rohringer, Ortsbürgermeister

Foto: Kinder der Klassen 2a und 3 der Grundschule Sankt Georg, Lehrerin Frau Marta Nitzke (links), Emma Pilz, Bürgermeister Herr Willi Knopp und Lehrerin Frau Barbara Pilz





Kirchengemeinde Neustadt-Vettelschoß

Pfarrer: Bernd Peters

Gemeindebüro Vettelschoß, Willscheider Weg 19, Montag, Dienstag und Donnerstag: 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr Telefon 02645 / 2226

eMail: neustadt-vettelschoss@ekir.de • Homepage: www.ev-kg.de

Juli 2025

Gottesdienste

- Sonntag 06.07.25 9:30 Johanniskirche Vettelschoß – „Menschenrechte“ - mit Abendmahl und anschl. Kirchenkaffee
- Sonntag 13.07.25 09:30 Christuskirche Neustadt - „Selbstkritik“ - anschließend Kirchenkaffee
- Sonntag 20.07.25 9:30 Johanneskirche Vettelschoß - „Mut und Vertrauen“ mit Pfarrerin Karla Domning - Abendmahl und anschließend Kirchenkaffee
- Sonntag 27.07.25 9:30 Christuskirche Neustadt – „Salz der Erde – Licht der Welt“ mit Pfarrerin Karla Domning – anschl. Kirchenkaffe und „Eine-Welt Stand“

Darüber hinaus bieten wir einen digitalen Gottesdienst an. Dieser wird nicht wöchentlich sein. Es ist kein Live-Gottesdienst, sondern er hat ein eigenes Format, es ist ein ergänzendes Angebot.

Während der Schulferien vom 07.07. – 15.08.2025 finden keine weiteren und regelmäßigen Veranstaltungen statt.

Ihr Pfarrer Bernd Peters und Team

Grundschule Sankt Georg aus Sankt Katharinen bei der Feuerwehr

Am 2. Juni 2025 hatte die Klasse 3 der Grundschule Sankt Georg aus Sankt Katharinen einen spannenden und lehrreichen Unterrichtstag an einem außerschulischen Lernort – bei der Freiwilligen Feuerwehr in Sankt Katharinen. Dieser besondere Tag stand ganz im Zeichen des Themas „Feuer und Feuerwehr“ und bot den Schülerinnen und Schülern zahlreiche Eindrücke und wichtige Informationen rund um den Brandschutz.

Empfangen wurde die Klasse von vier Feuerwehrmännern,

angeführt vom Vorsitzenden Herrn Tobias Schaarschmidt. Nach einer freundlichen Begrüßung wurde die Gruppe in zwei kleinere Gruppen aufgeteilt, sodass alle Kinder intensiv betreut werden konnten.



Zunächst erfuhren die Kinder vieles über die Aufgaben und Funktionen der Feuerwehr. Dabei wurde auch besprochen, welche Stoffe leicht brennbar sind und wie Brände überhaupt entstehen – und natürlich auch, wie sie gelöscht werden können. Besonders spannend war für viele Kinder die Möglichkeit, selbst einmal einen Notruf abzusetzen. Mehrere Schülerinnen und Schüler durften dies üben und lernten dabei, wie wichtig klare und genaue Angaben im Ernstfall sind.

Ein weiteres Highlight war die Besichtigung eines echten Feuerwehrfahrzeugs. Die Kinder durften nicht nur einen Blick ins Innere werfen, sondern bekamen auch viele Details zu den einzelnen Geräten erklärt – vom Atemschutzgerät bis hin zum Feuerwehrschauch.

Zum Abschluss des Vormittags durften die Kinder dann auch selbst aktiv werden: Sie legten Schläuche vom Hydranten aus und hatten die Gelegenheit, mit echtem Wasser zu spritzen – sogar ein „Löscheinsatz“ wurde simuliert, was natürlich für viel Begeisterung sorgte.

Der Tag bei der Freiwilligen Feuerwehr war nicht nur lehrreich, sondern auch ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Klasse.

Abenteuer im Zoo

Ein spannender Ausflug der 2. Klassen der Grundschule am Blauen See in Vettelschoß

Am Donnerstag, den 5. Juni 2025, fuhren alle zweiten Klassen der Grundschule am Blauen See in Vettelschoß gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen und -lehrern mit dem Bus in den Neuwieder Zoo. Schon auf der Hinfahrt war die Aufregung groß – ein spannender Vormittag rund um Tiere stand bevor.



Im Zoo nahm jede Klasse an einem eigenen Workshop teil und vertiefte sich in ein bestimmtes Thema: Ein Workshop drehte sich um Vögel und Reptilien. Die Kinder lernten Unterschiede und Gemeinsamkeiten dieser Tiergruppen kennen und durften sogar eine echte Schlange anfassen – ein Erlebnis, das man so schnell nicht vergisst.

In einem anderen Workshop ging es um Raubtiere. Besonders beeindruckend war ein Tigerfell, das angefasst werden durfte. Viele staunten, wie schwer so ein Fell tatsächlich ist.

Ein weiterer Workshop behandelte Körperbedeckungen von Tieren. Die Kinder erfuhren, welche Funktionen Federn, Schuppen und Stacheln haben, und konnten verschiedene Materialien anfassen und vergleichen.

Zum Abschluss blieb noch Zeit für den Zooshop – dort wurde gestöbert und das ein oder andere Andenken gekauft. Ein Vormittag voller Staunen, Lernen und Entdecken – genau so macht Schule Spaß.



Spende der Raiba zum Jubiläum der ISR-Windhagen

Vor über 20 Jahren, am 28.12.2004, wurde die „Initiative zur Stärkung der Region um Windhagen“ (kurz ISR-Windhagen) als interkommunaler Gewerbeverein gegründet.

Zweck des Vereins ist die wirtschaftliche Förderung und die Darstellung der Region um St. Katharinen, Vettelschoß, Windhagen, Rottbitze, Aegidienberg. Er soll den Begriff der Region als einheitlichen und leistungsfähigen Gewerbebestandort und Absatzmarkt in der Öffentlichkeit festigen.

Verwirklicht wird der Zweck des Vereins insbesondere durch Leistungsschauen (ISR-Gewerbeschau), eine aktive Vernetzung der ISR-Mitglieder untereinander und die Förderung der ISR-Mitglieder durch Workshops und Fachvorträge. Während der zehnten ISR-Gewerbeschau am 04.05.2025 nutzten die Vorstände der Raiffeisenbank Neustadt, Konrad Breul und Martin Leis die Gelegenheit und überreichten dem ISR-Vorstand einen Scheck über 500,00 Euro um die Arbeit der ISR zu unterstützen.

Die Vorstandsmitglieder der ISR, Martin Buchholz, Thassilo Falkenau und Andreas Behner nahmen den Scheck natürlich gerne entgegen und freuen sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Neustadt.
Foto: Stefan Thamm

